

**Antrag**

der FDP-Fraktion,  
der CDU-Fraktion,  
der SPD-Fraktion,  
der Fraktion Tübinger Liste  
sowie des Stadtrats Steinhilber

**Zum Bauantrag des Universitätsklinikums für ein weiteres Parkhaus auf dem Oberen Schnarrenberg**

Die vom Universitätsklinikum vorgelegten Zahlen bezüglich des mit der Fertigstellung des Neubaus der Augenklinik entstehenden zusätzlichen Bedarfs an Parkplätzen für Patienten und Besucher sowie für das Personal der Augenklinik erscheinen plausibel. Bei einer Zahl von knapp 6.000 stationären und über 70.000 ambulanten Behandlungen im Jahr 2012 erscheint der daraus abgeleitete Bedarf an knapp 200 Parkplätzen für diesen Bereich ebenso realistisch wie der Bedarf an etwa 100 Parkplätzen für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal.

Inwieweit darüber hinaus in diesem Bereich weitere knapp 200 Parkplätze erforderlich werden, um zugunsten der Universität wegfallende Nutzungsmöglichkeiten des Parkhauses Ebenhalde zu kompensieren, bedarf einer gesonderten Begründung.

Die Errichtung eines Parkhauses innerhalb der Grenzen des Bebauungsplans Oberer Schnarrenberg ist dringlich; ein Provisorium mit ebenerdigen geschotterten Plätzen ist keine vernünftige Alternative und ließe sich innerhalb des Bereichs des Bebauungsplans Oberer Schnarrenberg auch nicht darstellen.

Die Verwaltung ist aufgefordert, auf der Grundlage einer mit dem Universitätsklinikum, der Universität und dem Landesbetrieb Vermögen und Bau abgestimmten Planung die rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Parkhauses so rechtzeitig zu schaffen, dass es zur Inbetriebnahme der Augenklinik voll funktionsfähig zur Verfügung steht.

Tübingen, 3. Februar 2015

für die FDP-Fraktion Dietmar Schöning  
für die CDU-Fraktion Dr. Albrecht Kühn  
für die SPD-Fraktion Dr. Martin Sökler  
für die Fraktion Tübinger Liste Ernst Gumrich  
Stadtrat Jürgen Steinhilber (fraktionslos)